

10. Juni 2020



über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

File no 6.
9/6 BOK

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

Stadtrat Andreas Kowol

an die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

31 . Mai 2020

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Nr. 153/2019 nach § 45 der
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
SV-Nr.: 20-V-05-0002

Minderauslastung einiger Wiesbadener Parkhäuser

Laut dem Pressebericht des Merkurists vom 23.08.2019 sind einige Wiesbadener Parkhäuser, darunter das die Parkhäuser im RMCC, in der Coulinstraße und der Mauritius-Passage, selbst zu Stoßzeiten selten ausgelastet. Gleichzeitig werden andere Liegenschaften, z.B. das Parkhaus am Markt oder am Luisenforum, stark frequentiert. Während in politischen Debatten regelmäßig die Parkraumknappheit in der Wiesbadener Innenstadt suggeriert wird, ist die tatsächliche Minderauslastung einiger innenstadtnaher Parkhäuser selten Thema.

Laut des Verwalters des Parkhauses am RMCC, Contipark, liegt die schlechte Auslastung an der mangelnden Bekanntheit in der Wiesbadener Bevölkerung. Darüber hinaus weist das Parkleitsystem die Parkhäuser im Karstadt, Kaufhof und Markt direkt aus, während das RMCC für Ortsfremde schwer zu finden ist.

Wir fragen den Magistrat:

In welcher Art und Weise werden öffentliche Parkhäuser beworben?

Welche konkreten Maßnahmen werden zu einer besseren Auslastung der Parkhäuser erhoben?

Insbesondere fällt beim Parkhaus im RMCC die Diskrepanz zwischen Größe und Auslastung auf. Welche Maßnahmen sollen dagegen steuern?

Das Dezernat für Stadtentwicklung und Bau, nimmt zu den Fragen 1 + 2 wie folgt Stellung:
(Textbeitrag Dez. V / unterstrichen)

Zu 1:

Die zum Verantwortungsbereich des Liegenschaftsamtes gehörenden Parkhäuser „Markt“ und „Luisenforum“ sind ebenso wie das Parkhaus „Coulinstraße“ im Erbbaurecht vergeben und werden alle durch Park Service Hüfner eigenverantwortlich betrieben und beworben. Das Parkhaus „Theater“ wird ebenso wie der „Parkplatz Wilhelmstraße“ von der INNO-Park im Rahmen des bestehenden Pachtvertrages weitestgehend eigenverantwortlich betrieben. Die Durchführung konkreter Werbemaßnahmen obliegt den Betreibern. Mit den Vertragspartnern gibt es regelmäßige Kontakte, bei denen Optimierungsansätze oder Probleme und Lösungsmöglichkeiten erörtert werden.

Für die städtischen Parkhäuser wurde und wird die Zertifizierung der Benutzerfreundlichkeit angestrebt und umgesetzt. Beim Parkhaus „Theater“ steht die Erneuerung der Zertifizierung an, ebenso beim Parkhaus „Coulinstraße“. Alle ins Parkleitsystem integrierten Parkhäuser werden auch auf der Webseite www.wiesbaden.de/parken mit aktueller Auslastung dargestellt.

Zu 2:

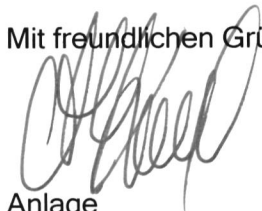
Die Optimierung der Auslastung obliegt den Vertragspartnern und wurde durch die (im Rahmen der Verpachtung vereinbarte) Umsatzpacht gefördert. Die noch nicht optimale (aber ansteigende) Auslastung des Parkhauses „Coulinstraße“ führt der Betreiber u.a. auf die vorausgegangene lange Schließungsdauer zurück.

Auf Attraktivität und Benutzerfreundlichkeit wird in Abstimmung mit den Partnern geachtet; zum einen durch die Berücksichtigung bei der Vertragsgestaltung, zum anderen durch regelmäßige Kontakte. In allen Parkhäusern wurden die Stellplatzbreiten an die immer größer werdenden Fahrzeuge angepasst, ebenso besteht ein Anschluss an das städtische Parkleitsystem.

Zu 3:

Das Dezernat des Bürgermeisters, hat uns zur Frage 3 eine Stellungnahme seitens der TriWiCon beigefügt. Die Stellungnahme haben wir als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage
Stellungnahme TriWiCon



8207

7. Mai 2020
Telefon: 1729 - 700
Telefax: 1729 - 789
E-Mail: martin.michel@wicm.de

Stellungnahme zur Anfrage:
153-2019 Minderauslastung einiger Wiesbadener Parkhäuser

Laut dem Pressebericht des Merkurists vom 23.08.2019 sind einige Wiesbadener Parkhäuser, darunter das die Parkhäuser im RMCC, in der Coulinstraße und der Mauritius-Passage, selbst zu Stoßzeiten selten ausgelastet. Gleichzeitig werden andere Liegenschaften, z.B. das Parkhaus am Markt oder am Luisenforum, stark frequentiert. Während in politischen Debatten regelmäßig die Parkraumknappheit in der Wiesbadener Innenstadt suggeriert wird, ist die tatsächliche Minderauslastung einiger innenstadtnaher Parkhäuser selten Thema.

Laut des Verwalters des Parkhauses am RMCC, Contipark, liegt die schlechte Auslastung an der mangelnden Bekanntheit in der Wiesbadener Bevölkerung. Darüber hinaus weist das Parkleitsystem die Parkhäuser im Karstadt, Kaufhof und Markt direkt aus, während das RMCC für Ortsfremde schwer zu finden ist.

Wir fragen den Magistrat:

In welcher Art und Weise werden öffentliche Parkhäuser beworben?

Welche konkreten Maßnahmen werden zu einer besseren Auslastung der Parkhäuser erho-
ben?

Insbesondere fällt beim Parkhaus im RMCC die Diskrepanz zwischen Größe und Auslastung
auf. Welche Maßnahmen sollen dagegen steuern?

Zu dieser Anfrage nehmen wir wie folgt Stellung:

Das RMCC Parkhaus ist Bestand des Parkleitsystems und die Kapazität ist immer aktuell auf <https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/verkehr/verkehrsinfos/parken.php> einsehbar.

I. Kommunikationsmaßnahmen des Betreibers:

Die Bewerbung des Parkhauses RMCC erfolgt kontinuierlich durch den Betreiber, die Contipark Parkgaragen Gesellschaft mbH. Hierzu wurde uns auf Anfrage mitgeteilt, dass in der Vergangenheit unterschiedliche Aktivitäten umgesetzt wurden:

- April 2018 Beilagenflyer zur Eröffnung des RMCC,
- 4. + 5. Mai 2018 Promotionstour in der Innenstadt (Flyerverteilung),
- 6. - 8. Sept. 2018 Promotionstour in der Innenstadt (Flyerverteilung),
- Nov. / Dez. 2018 Hörfunkspot in HR 1,
- Jan. und Juli 2019 Anzeigen in Wiesbaden Events,
- Dez. 2019 Hörfunkspot in HR 1,

Dazu kommt die ständige Plakatwerbung in der Kurhaus Parkgarage und Werbung in den sozialen Medien.

II. Kommunikationsmaßnahmen der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH:

- Einbindung auf www.wiesbaden.de in der Rubrik Leben in Wiesbaden, unter Verkehr
- Einbindung auf der Internetseite vom RMCC unter <https://www.rmcc.de/service/parken.php>,
- Einbindung in der Imagebroschüre des RMCCs,
- Einbindung bei diversen Social-Media-Aktivitäten,
- bei jedem Kontakt mit potentiellen Kunden des RMCC wird das Parkhaus vorgestellt,
- jeder Kunde erhält im RMCC zur Weiterleitung an die Teilnehmer von Veranstaltungen entsprechende Informationen zum Gebäude sowie der Erreichbarkeit des Parkhauses, diese Informationen erhält der Kunde auch zur Weitergabe an seine Dienstleister und Partner (Messebau, Aussteller etc.),
- im gleichen Zusammenhang wird die Information auch bei jeder Angebotserstellung kommuniziert,
- die Parkhausinfrastruktur wird auch bei diversen Maßnahmen zur Veranstaltungsakquise vorgestellt,
- Vermittlung von Veranstaltern an den Betreiber zur direkten Bestellung von Parktickets für die Teilnehmer.

Aufgrund der sehr guten Auslastung des Kurhaus-Parkhauses werden Veranstaltungskunden im Kurhaus auch auf die Option RMCC Parkhaus vermehrt hingewiesen. In diesem Zusammenhang wurden bereits mehrfach Shuttle zwischen Parkhaus RMCC und Kurhaus eingerichtet.

Darüber hinaus wird das RMCC Parkhaus auch bei den unterschiedlichen Stadtmarketing Aktivitäten berücksichtigt. Dazu zählen:

- Aufnahme von Informationen zur Anreise von Besuchern im Bereich Tourismus auf www.wiesbaden.de,
- Berücksichtigung des Parkhauses in touristischen Flyern und Stadtplänen,
- Berücksichtigung des Parkhauses im Veranstaltungskalender Print sowie digital,
- Berücksichtigung des Parkhauses in den Programmheften der Rheingauer Weinwoche und des Sternschnuppenmarktes,
- Berücksichtigung in touristischen Reiseplanern und Imagebroschüren.

Seit der Eröffnung des Parkhauses im April 2018 wurden in Abstimmung mit Contipark diverse Ausschierungsmaßnahmen zur besseren Erreichbarkeit und Sichtbarkeit der Ein- und Ausgänge vorgenommen. Hierzu zählen unter anderem:

- Anbringung von vergrößerten Piktogrammen an den Zugangstüren im Außenbereich
- Anbringung von Querschildern an den Zugangstüren im Außenbereich
- Zusätzliche Piktogramme im Rahmen des statischen Wegeleitsystems innerhalb des RMCC

Zusätzliche werden im ersten Halbjahr 2020 Bodenmarkierung auf dem Rechtsabbieger der Friedrich-Ebert-Allee umgesetzt.

gez.

Martin Michel